ULTRABOND ECO P909 2K

Sehr emissionsarmer, 2-komponentiger, schnell erhärtender, lösemittelfreier, Polyurethan-Klebstoff für alle Parkettarten





0474

ANWENDUNGSBEREICH

Verklebung aller Arten und Formate von Parkett.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco P909 2K wird verwendet zur Klebung von:

- Mosaikparkettelemente (EN 13488);
- Stabparkett (EN 13226);
- Hochkantlamellenparkett (EN 14761);
- Lamparkett (EN 13227);
- Mehrschichtparkett (EN 13489);
- Massivdielen (EN 13629/EN 13990);
- Holzpflaster RE (DIN 68702);
- allen Holzarten;

auf Zementestrichen, **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem**, **Topcem Pronto** oder ähnlichen Produkten, bestehenden Böden aus keramischen Fliesen, Naturwerksteinen, Terrazzo etc., bestehenden verklebten Holzböden, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen. Geeignet für beheizte Estrichkonstruktionen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco P909 2K ist ein 2-komponentiger, wasser- und lösemittelfreier, sehr emissionsarmer (EMICODE EC1 Plus), Klebstoff aus einem Polyurethanpolymer (Komp. A) und einem flüssigen Spezialhärter (Komp. B). Bei sorgfältigem Mischen beider Komponenten erhält man einen mit der Zahnspachtel leicht zu verarbeitenden, homogenen und einfarbigen Klebstoff mit einem optimalen Riefenstand. Nach Erhärtung (ca. 24 Stunden bei normalen Umgebungstemperaturen), die durch chemische Reaktion erfolgt, bildet **Ultrabond Eco P909 2K** einen festen Film mit hoher Haftfähigkeit auf allen Untergründen, einschließlich nicht saugender Untergründe.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster und/ oder Türen geschützt sind;

- Der Estrich oder der Untergrund muss den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen und Standards oder den Vorgaben im Technischen Merkblatt des Parkettherstellers entsprechen.
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten abgesperrt werden, z.B. mit **Eco Prim PU 1K Turbo** oder **Primer MF EC Plus**. In jedem Fall sind die im Technischen Merkblatt beschriebenen Vorgaben zu beachten.
- Bei erdreichangrenzenden Untergründen und Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit ist eine normgerechte Abdichtung einzubauen.
- Die Holzfeuchte muss den jeweiligen nationalen Normen und Standards oder den Vorgaben im Technischen Merkblatt des Parkettherstellers entsprechen.
- Transport, Lagerung und Anwendung zwischen +10°C und +30°C.
- Nur ganze Gebindeeinheiten anmischen. Keine Teilmengen vom Klebstoff zusammen mischen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen und zur Verlegung von Parkett geeignet sein.

- **Zementestriche** müssen einheitlich trocken, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Öle, Farben oder ähnliches aufweisen. Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Alternativ können unbeheizte Zementestriche mit geeigneten MAPEI-Reaktionsharzgrundierungen (z.B. **Eco Prim PU 1K Turbo**, **Primer MF EC Plus** etc.) bis zu dem im Technischen Merkblatt angegebenen Restfeuchtegehalt abgesperrt werden. Oberflächlich labile Untergründe müssen abgetragen oder, wo möglich, mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten, z. B. **Eco Prim PU 1K Turbo** oder **Primer MF EC Plus**, verfestigt werden. Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI-Klebesystemen (z.B. **Eporip SCR**) zu sanieren. Sollte eine Spachtelung des Untergrundes erforderlich sein, ist nach entsprechender Grundierung mit den unter Parkett freigegebenen und geeigneten MAPEI Systemspachtelmassen (z.B. **Ultraplan Xtra**, **Planitex Fast** etc.) in einer Schichtdicke von mind. 3 mm zu spachteln. Estrichsanierungen können mit den Schnellestrichbindemitteln **Mapecem**, Verlegung nach 24 Stunden möglich, oder **Topcem**, Verlegung nach 4 Tagen möglich, ausgeführt werden. Alternativ dazu können die vorgemischten Werktrockenmörtel **Topcem Pronto** oder **Mapecem Pronto** verwendet werden, die eine Parkettverlegung nach 4 Tagen bzw. nach 24 Stunden ermöglichen. Die Vorgaben im Technischen Merkblatt sind zu beachten. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

- **Bestehende Beläge aus Keramik oder Naturwerkstein etc.**: Alte Anstriche, Öle, Fette, Farben, Pflegemittel, etc. müssen mechanisch entfernt werden und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden.

- **Bestehende Holzböden:** Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

- **Calciumsulfatbasierte Untergründe:** Die Anweisungen des Estrichherstellers sind zu überprüfen und zu befolgen. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob nach dem Reinigungsschliff der Estrich - z. B. zur Staubbindung – zu grundieren ist. MAPEI empfiehlt das Schleifen und Grundieren mit einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung (z.B. **Eco Prim PU 1K Turbo - Primer MF - Primer MF EC Plus**). MAPEI übernimmt keinerlei Haftung bei nicht Beachtung der Empfehlungen des Estrichherstellers. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

Beide Komponenten von **Ultrabond Eco P909 2K** werden in Kunststoffbehältern vordosiert geliefert:
Komponente A = 9 kg, Farbe beige;
Komponente B = 1 kg, Farbe dunkelbraun.
Jede Veränderung der Dosierung beeinträchtigt die Vernetzung des Produktes. Den Inhalt der Komponente B dem Gebinde der Komponente A zufügen und mit einem langsam laufenden Rührwerk und geeignetem Rührer zu einem einfarbigen, schlierenfreien Klebstoff anmischen. Nach dem Anmischen den Klebstoff in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals mischen. Ausgekratzte Materialrückstände nicht zum Kleben verwenden, da hier eine homogene Mischung nicht sicher gestellt ist. Abbindezeit und Topfzeit hängen stark

von der Temperatur und den Umgebungsbedingungen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung. Nur solche Mengen anmischen, die innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden können. Bei Temperaturen unter +10 °C erfolgt die Reaktion nur sehr langsam, so dass die Anwendung des Produktes hier nicht empfohlen wird.

Verarbeitung

Ultrabond Eco P909 2K wird mit der für das jeweilige Parkett geeigneten Zahnspachtel auf dem Untergrund aufgetragen. Die klebeoffene Zeit beträgt ca. 60 Minuten (bei +23°C).

Verlegung des Belages

Vor der Verlegung prüfen, ob das Parkett den nationalen Normen und Standards entspricht. Die Verlegehinweise der Parkettthersteller im Technischen Merkblatt sind zu beachten. Bei der Verlegung des Parkett gut herunter drücken, so dass die Parkettrückenseite satt benetzt ist. Das Parkett nach den nationalen Vorschriften verlegen.

Begehbar

Der Boden ist nach ca. 24 Stunden begehbar.

Schleifbar

Massivparkett kann nach ca. 3 Tagen geschliffen werden. Bei niedriger Umgebungstemperatur verlängert sich diese Zeit.

REINIGUNG

Ultrabond Eco P909 2K kann im frischen Zustand mit Alkohol oder speziellen Produkten (**Cleaner L**/**Cleaner H**) entfernt werden. Nach Erhärtung kann **Ultrabond Eco P909 2K** nur noch mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parkettrückseite und eingesetzten Zahnung:

- Zahnung TKB B3 ca. 800–1000 g/m²;
- Zahnung TKB B11 ca. 1000–1200 g/m²;
- Zahnung TKB B15 ca. 1100–1200 g/m².

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 10 kg (A+B).

- Komponente A: 9,0-kg-Eimer;
- Komponente B: 1,0-kg-Eimer.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei normalen Umgebungsbedingungen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Anweisungen für die sichere Verwendung unserer Produkte finden Sie in der neuesten Version des Sicherheitsdatenblatts, das auf unserer Website www.mapei.com verfügbar ist.
Wenn das Produkt reagiert, erzeugt es erhebliche Wärme (oder eine geringe Menge, je nach Produkt). Nach dem Mischen der Komponenten A und B empfehlen wir, das Produkt so schnell wie möglich zu verarbeiten und den Behälter niemals unbeaufsichtigt zu lassen, bis er vollständig leer ist. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein/tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

PRODUKTMERKMALE		
	Komponente A	**Komponente B**
Konsistenz:	pastös	dünnflüssig
Farbe:	beige	dunkelbraun
Dichte (g/cm³):	1,65	1,2
Festkörperanteil (%):	100	100
Viskosität Brookfield (mPa·s):	60.000 (Spindel 7 - 50 UpM)	20 (Spindel 1 - 50 UpM)
Kennzeichnung nach		
– **GISCODE:**	RU 1	
– **EMICODE:**	EC 1 PLUS - sehr emissionsarm	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Mischungsverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 9 : 1
Viskosität Brookfiled der Mischung (mPa·s):	32.000 ± 4.000 (Spindel 7 - 50 UpM)
Dichte der Mischung (g/cm³):	1,55 ± 0,50
Topfzeit:	ca. 30-40 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	von +10°C bis +30°C
Einlegezeit:	50-60 Minuten
Nachstellzeit:	70-90 Minuten
Begehbar:	nach ca. 24 Stunden
Schleifbar:	nach 3 Tagen

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN	
Adhäsion (N/mm²)	
- Holz auf Beton:	> 2,5 (Betonbruch)
- Holz auf Keramik:	> 2,5
Flexibilität:	ja
Shore-A-Härte (nach 7 Tagen bei + 23°C):	80

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.
JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH
IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE
+49 6026 50197-0 www.mapei.de info@mapei.de

2505-12-2024 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.